

# Heimat- und Geschichtsverein Steinheim am Main e. V.

---

## Mitgliederversammlung am 2. April 2018 im Marstall Schloss Steinheim

Beginn: 15:00 Uhr

Teilnehmer s. Anlage, Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder: **24**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassierers
4. Aussprache über die Berichte
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Dank
9. Verschiedenes

### **Top 1:**

Burkhard Huwe begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste, die Vertreter der Museen der Stadt Hanau und eröffnete die Sitzung.

Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht schriftlich und durch Bekanntmachung in der Lokalpresse einberufen wurde.

Die Tagesordnung wurde genehmigt. Änderungswünsche gab es nicht.

Die Versammlung gedachte der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder, stellvertretend für alle wurden die Mitglieder Ruth Aufseeser, Helmuth Becker, Elisabeth Berkmann, Ursula Hölscher, Wolf Illert, Margret Kunkel und Dietrich Thomas genannt.

Evelin Weber rezitierte zum Gedenken

### **Vergänglichkeit** von Hermann Hesse

Vom Baum des Lebens fällt  
Mir Blatt um Blatt,  
O taumelbunte Welt,  
Wie machst du satt,  
Wie machst du satt und müd,  
Wie machst du trunken!  
Was heut noch glüht,  
Ist bald versunken.  
Bald klirrt der Wind  
Über mein braunes Grab,

Über das kleine Kind  
Beugt sich die Mutter herab.  
Ihre Augen will ich wiedersehn,  
Ihr Blick ist mein Stern,  
Alles andre mag gehn und verwehn,  
Alles stirbt, alles stirbt gern.  
Nur die ewige Mutter bleibt,  
Von der wir kamen,  
Ihr spielender Finger schreibt  
In die flüchtige Luft unsre Namen.

## **Top 2:**

Burkhard Huwe verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstandes, begleitet von einer PowerPoint Präsentation von Gernot Gesser:

### **Bericht über das Jahr 2017**

Im Jahr 2017 fanden regelmäßige aber nicht mehr monatliche Vorstandssitzungen statt, da der Umbau des Amtshauses viel Freizeit in Anspruch nahm.

Die Mitgliederlisten sind aktuell. Der Verein hat zur Zeit 231 Mitglieder, wir konnten im vergangenen Jahr 6 neue Mitglieder begrüßen. 1 Mitglied ist aus dem Verein ausgetreten. Durch die vielen Verstorbenen Freunde sind wir aber 4 Mitglieder weniger als 2016.

Hauptsächlich beschäftigte sich der Vorstand mit der Organisation der Veranstaltungen, Isolde Bauer mit dem Johannisfeuer und Gernot Gesser, hauptsächlich mit den baulichen Maßnahmen, über die er später berichten wird.

Der HGS hatte folgende öffentliche Aktivitäten:

Eröffnet wurden die Vorträge mit „Steinheim für Neubürger“ von Evelin Weber und mir.

Wir beteiligten uns wieder am Holocaust Gedenktag, dem 27. Januar.

Am 6. April Vermaßen wir mit Dr. Dr. Mark Scheibe das Steinheimer Schloss.

Jaques Oerter hat zum Andenken an Emil Würth eine Tafel mit Äppelwoideckel geschaffen. Das Kunstwerk wurde am Samstag, den 8. 4. Um 11 Uhr in der Harmoniestr. 3 (? Hinter der Alten Pfarrkirche) enthüllt.

Aufregend war das Johannisfeuer, wurde doch erstmalig ein Sicherheitskonzept benötigt und es gab, nicht nur wegen der neuen Verantwortlichkeit, regen Diskussionsbedarf.

Beachtlich angenommen wurde unsere Grenzwanderung, obwohl es stark regnete. Es ging um und auf der Steinheimer Stadtbefestigung um die Stadt. Wir werden das gelegentlich wiederholen, allein kostet es uns so viel Geld, den ganzen Weg frei von Unkraut zu schneiden.

Das Mitgliederfest im August konnte teilweise schon in der „Kleinen Amtsstube“ gefeiert werden und wir dürfen uns schon auf das diesjährige am 28. Juli freuen.

Mi Praktischem und Zierat rund um den Äppelwoi waren wir mit einem Vortrag von Jörg Stier im Herbst angekommen.

Den Abschluss der Vorträge machte unsere Kollegin Isolde Bauer mit dem Heimatabend „Poesie und Briefe aus Steinheim“.

Denn Abschluss machten wir mit der Gedenkveranstaltung am 10. 11. Zur Zerstörung der Steinheimer Synagoge.

Danke sagen möchte ich nicht nur den Vortragenden, sondern auch den vielen, vielen Geldspendern, die uns beim Umbau des Hauses helfen. Gernot Gesser wird dazu gleich mehr sagen. Aber auch den vielen Sachspendern, die uns Steinheimbücher, Bilder, Porzellan und vieles mehr für unser Archiv und unsere Sammlung überlassen. Besonderen Dank:

Lieselotte Blumöhr, für die Fahne des Liederzweig Klein-Steinheim  
Reinhold Gesser, für viele Schriften aus dem Nachlass seines Vaters  
Gisela Illert, für viele Steinheimer Stiche, Grafiken und Bilder  
Der Familie von Eiff, für Schriftverkehr vom Staatsrat von Eiff und seinem Bruder Augustin  
Frau Kuhmüsch für 7 Aquarelle von Herrn Breiden  
Herrn Roth aus Lindenfels für eine Gouache aus dem Jahr 1820

Zu berichten gibt es auch, dass der HGS sich bei der Busch-Platz-Stiftung verstärkt durch Übernahme von Vorstands- und Beiratspositionen engagiert hat. Die Stiftung soll damit mit dem HGS verbunden werden.

Da wir die Aussprache über die Berichte zusammenfassen, übergebe ich nun meinem Kollegen Gernot Gesser das Wort:

Der Baubericht liegt dem Originalprotokoll bei. Gernot Gesser unterlegte die Arbeiten am Amtshaus noch mit einer PowerPoint Präsentation, die allgemeine große Beachtung fand.

### **Top 3:**

Gernot Gesser gab für den Vorstand den Kassenbericht 2017 ab, er ist dem Originalprotokoll beigelegt.

### **Top 4:**

Zu den ausführlich abgegebenen Berichten des Vorstandes wurden keine Nachfragen gestellt.

### **Top 5:**

Die Kasse wurde von den beiden Revisoren Peter Alt und Dr. Hans Katzer am 9.04.2018 geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Prüfbericht ist dem Originalprotokoll beigelegt.

### **Top 6:**

Dr. Hans Katzer beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig, bei 4 Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder, erteilt.

### Top 7:

Gem. § 8 Abs. 6 unserer Satzung ist jährlich ein Kassenprüfer für zwei Jahre zu wählen.

Als neuer, weiterer, Kassenprüfer wurde aus den Reihen der Mitglieder Ivan Minaric vorgeschlagen. Er war auf Rückfrage damit einverstanden. Burkhard Huwe bat die Mitglieder per Handzeichen über die Kandidatur zu entscheiden. Die Mitglieder wählten einstimmig Ivan Minaric zum neuen Kassenprüfer.

### Top 8:

Burkhard Huwe bedankte sich bei dem anwesenden Kassenprüfer für seine Arbeit mit einem kleinen Geschenk.

Weiter bedankte er sich bei seiner Kollegin

Isolde Bauer für die Koordination des Johannisfeuers und die vielen Übersetzungen die sie für den Verein aus der Süderlinschrift macht.

Stefan Mader dankte er, dass er sich wieder in die Koordination des Johannisfeuers einbringen will.

Der Dank für Evelin Weber war für die Vertretung während seiner Erkrankung.

Einen besonderen Dank erhielt Gernot Gesser für seinen Einsatz bei der Sanierung der „Kleinen Amtsstube“. Er erhielt **Die goldene Nadel des Geschichtsvereins** die von der Goldschmiedin Eva Bauer, Hanau eigens geschaffen wurde.

### Top 9:

1. Sabine Küppers stellte den Leitplan für die Jubiläumsjahre 2020 und 2022 für Museum Schloss Steinheim vor. Zuerst wird an der Nutzung des Rittersaals gearbeitet immer zusammen mit Bauforschung und Dokumentation.

Die Konzeption für die Jubiläumsausstellung steht noch nicht.

Frau Küppers hat sich auf Nachfrage bereiterklärt in 2019 die Museumskonzeption den Mitgliedern vorzustellen. Dies wurde allgemein begrüßt.

2. Gernot Gesser lud die Mitglieder zu einer Besichtigung der „Kleinen Amtsstube“ ein.

---

Burkhard Huwe

Gernot Gesser

Isolde Bauer

Vorsitzender

Schatzmeister

Beisitzerin

Ende der Versammlung: 16.50 Uhr.